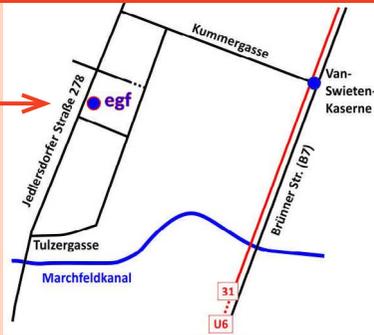


## Tagungsort

In den Räumen der Evangelikalen Gemeinde Floridsdorf Jedlersdorfer Str. 278 A-1210 Wien [www.egfloridsdorf.at](http://www.egfloridsdorf.at)



## Anreise

Da es schwierig ist, in der Umgebung Parkplätze zu finden, empfehlen wir Ihnen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (U6 oder Schnellbahn bis Bahnhof Floridsdorf; mit den Straßenbahnlinien 30 oder 31 bis zur Van-Swieten-Kaserne und von dort zu Fuß – siehe Skizze)

## Mittagessen

Es besteht die Möglichkeit, selbst Mitgebrachtes direkt vor Ort zu verzehren; für Tische und Bänke, aber auch Getränke ist gesorgt.

## Tagungskosten

Die Teilnahme an der Tagung ist für Sie kostenlos. Da uns natürlich durch Saalmiete, Organisation, und Reisekosten der Referenten erhebliche Unkosten entstehen, hoffen wir, dass Sie uns mit einer freiwilligen Spende bei der Deckung dieser Ausgaben behilflich sind.

## Unser Spendenkonto:

Spar- und Kreditbank Witten eG  
IBAN: DE86 4526 0475 0019 7421 00  
BIC: GENODEM1BFG



Paypal

## Anmeldung

Zur Erleichterung der Vorbereitungen wäre es sehr hilfreich, wenn Sie sich bis zum 7.3.2026 per E-Mail anmelden unter: [rupert.palme@wort-und-wissen.de](mailto:rupert.palme@wort-und-wissen.de).



## Infos im Internet

<https://veranstaltungen.wort-und-wissen.org/rt-wien/>

## Prof. Dr. Henrik Ullrich

studierte Medizin mit Promotion im Fachgebiet Anatomie/Embryologie. Chefarzt am Zentrum für Radiologie an einem sächsischen Klinikum und Honorarprofessor an der Dualen Hochschule Sachsen. Seit 1985 ehrenamtlich für die Studiengemeinschaft Wort und Wissen unterwegs, seit 2006 als 1. Vorsitzender.



## Dr. Reinhard Junker

studierte Biologie, Mathematik und Theologie. 1992 Promotion in Interdisziplinärer Theologie an der Evangelischen Theologischen Fakultät Leuven/Belgien. Von 1985-2021 vollzeitlicher Mitarbeiter von „Wort und Wissen“ und seither weiterhin ehrenamtlich aktiv. Er ist Mitautor von „Evolution – ein kritisches Lehrbuch“ und Autor weiterer Publikationen zu biologischen und theologischen Fragen zu Schöpfung und Evolution.



Bilder: Adobe Stock



## Geschäftsstelle:

Peter-Stein-Straße 4, D-72250 Freudenstadt  
Tel. 07441 / 5202705  
E-Mail: [sg@wort-und-wissen.org](mailto:sg@wort-und-wissen.org)  
Internet: [www.wort-und-wissen.org](http://www.wort-und-wissen.org)



STUDIENGEMEINSCHAFT  
WORT UND WISSEN.

Wissenschaft in einer geschaffenen Welt



# 6. WIENER REGIONALTAGUNG

## Wissenschaft in einer geschaffenen Welt

### Samstag, 14. März 2026

Evangelikale Gemeinde Floridsdorf  
Jedlersdorfer Str. 278, A-1210 Wien

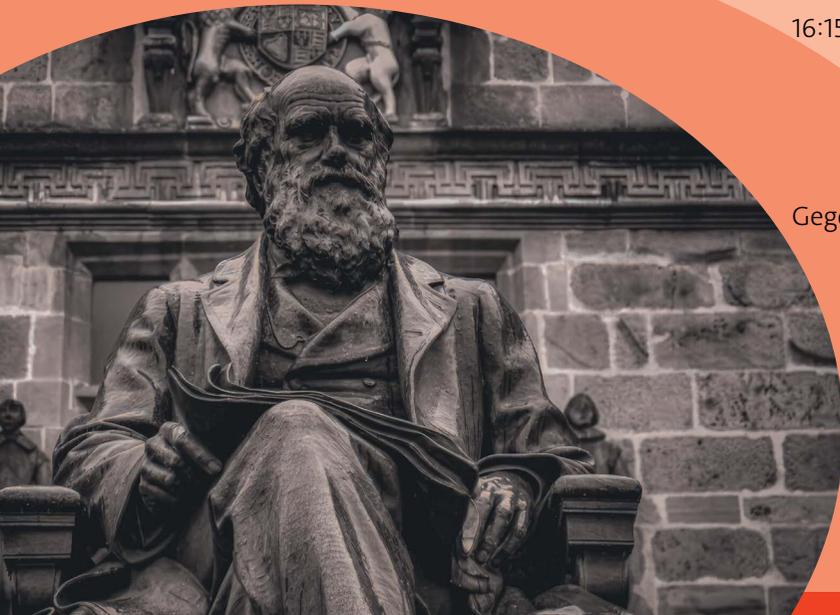
## Liebe Freunde der Studiengemeinschaft Wort und Wissen und Interessierte!

Evolution ist nach wie vor in aller Munde, sei es als Schlagwort oder Erklärung. Wir wollen uns gemeinsam auf einen wissenschaftshistorischen Streifzug aufmachen und dabei auch die Qualität und Wertigkeit moderner Evolutionskonzepte beleuchten. Dabei werden wir auch ihre Erklärungskraft anhand verschiedener Beispiele wie der Vogelfeder, der Embryonalentwicklung, aber auch vermeintlicher Konstruktionsfehler bei Lebewesen untersuchen. Unsere Referenten werden in ihren allgemeinverständlichen Vorträgen interessante Details des Lebens vorstellen und begründen, weshalb das Leben in seinen vielfältigen Erscheinungsformen klar auf seinen genialen Schöpfer hinweist. In Anbetracht unserer beiden ausgezeichneten Referenten und der spannenden Themen bin ich überzeugt, dass es sich auch dieses Mal wieder lohnen wird, bei der Tagung dabei zu sein. So darf ich Sie im Namen der Studiengemeinschaft Wort und Wissen nun schon zur

### 6. Regionaltagung in Wien

recht herzlich einladen und freue mich auf Ihr Kommen.

Ihr Rupert Palme



## Samstag, 14. März 2026

Zeitrahmen bei den Vorträgen einschließlich Diskussion

10:00 Uhr Ao Prof. Dr. Rupert Palme  
**Begrüßung**

10:15 Uhr Prof. Dr. Henrik Ullrich  
**Die Evolution der Evolutionstheorien**

11:30 Uhr Pause

11:45 Uhr Dr. Reinhard Junker  
**Wunderwerk Vogelfeder:  
Genial konstruiert oder ein Zufallsprodukt?**

13:00 Uhr Mittagspause

14:30 Uhr Prof. Dr. Henrik Ullrich  
**Unsere Embryonalentwicklung:  
Videoclip einer Stammesgeschichte?**

15:45 Uhr Kaffeepause

16:15 Uhr Dr. Reinhard Junker  
**Pfusch am Bau? Wie aus „Konstruktionsfehlern“ Indizien für Schöpfung werden**

Gegen 17:30 Uhr: Ende der Tagung



### Büchertisch:

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und informieren Sie sich in den Pausen über unser reichhaltiges Angebot an **Büchern** und **DVDs**, die Sie käuflich auch erwerben können. Außerdem gibt es **Faltblätter kostenlos zum Mitnehmen**.

Prof. Dr. Henrik Ullrich

### Die Evolution der Evolutionstheorien

Was ist Evolution? Was ist eine Evolutionstheorie? Viele reden mit, aber wissen wir überhaupt, worüber wir reden? Der Vortrag bietet einen wissenschaftshistorischen Streifzug durch die Geschichte der vielen Theorien zur natürlichen Lebensentstehung und beleuchtet die Qualität und Wertigkeit moderner Evolutionskonzepte.

### Unsere Embryonalentwicklung: Videoclip einer Stammesgeschichte?

Die menschliche Embryonalentwicklung führt den Betrachter immer wieder zur Faszination. Ist dieser Entwicklungsablauf, wie Ernst Haeckel behauptete, ein Zeugnis für eine evolutionären Stammesgeschichte des Menschen? Oder hat König David immer noch recht, der staunend von einem Wunder der Schöpfung berichtete?

**Du hast mich mit meinem Innersten geschaffen, im Leib meiner Mutter hast du mich gebildet. (Psalm 139,13)**

Dr. Reinhard Junker

### Wunderwerk Vogelfeder: Genial konstruiert oder ein Zufallsprodukt?

Vogelfedern sind höchst erstaunliche Gebilde: Sie sind leicht, dennoch robust, biegsam, knickfest und drehbar. Für den Flug muss aber noch vieles Weitere im Bau und Verhalten der Tiere aufeinander abgestimmt sein. Was kann man daraus über die Entstehung von Federn schließen? Sind sie ein Ergebnis von Zufällen und Auslese, wie man seit Darwin glaubt?

### Pfusch am Bau? Wie aus „Konstruktionsfehlern“ Indizien für Schöpfung werden

Ein häufig vorgebrachtes Argument gegen einen Schöpfer sind vermeintliche Konstruktionsfehler und verkümmerte Organe. Der Schöpfer hätte gepfuscht, wenn es ihn überhaupt gibt – so die Behauptung. Der Fortschritt der Forschung zeigt jedoch einen eindeutigen Trend: Je mehr über die Organe der Lebewesen herausgefunden wird, desto klarer kristallisiert sich ihr geniales Design heraus.